

Medienmitteilung

Wartung mit digitalisiertem Blick

Stuttgart – 5. Februar 2019 – Um die technische Instandhaltung der zunehmend vernetzten Produktion flexibel und digital zu gestalten, arbeitet Leadec an neuen Lösungen für die effiziente Service-Arbeit von morgen. Ein Beispiel hierfür ist die Leadec Datenbrillen-Anwendung – als virtueller Assistent für die reale Tätigkeit.

Die Digitalisierung macht nicht nur Fabriken intelligenter, auch die Instandhaltung der Anlagen wird immer mehr von Daten getrieben. Leadec hat diese Entwicklung schon früh erkannt und arbeitet kontinuierlich an smarten Lösungen für seine Services. Im Mittelpunkt stehen dabei die effiziente Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine, automatisierte Prozesse und Arbeitsergonomie. „Als Spezialist für die Fertigungsindustrie sind wir immer ganz nah an der Entwicklung der digitalisierten Fabrik“, sagt Theodor Malcotsis, Leiter Project Development im Product Management Central Europe. „Wir denken voraus und wollen unsere Kunden begeistern – Innovation ist in unserer DNA.“

Erfolgreiches Pilotprojekt: Datenbrille

Im Rahmen einer mehrmonatigen Pilotphase in unterschiedlichen Produktionsstätten testete Leadec seine jüngste Innovation in Form eines Prototyps für die smarte Instandhaltung. Die Leadec Datenbrillen-Anwendung für Datenvisualisierung fungiert als Assistent für die effiziente Wartung direkt an der Anlage. „Unsere Techniker vor Ort haben es mit ganz unterschiedlichen Fertigungslinien und potenziellen Störfällen zu tun“, weiß Theodor Malcotsis. „Um hier jederzeit eine optimale Service- und Anlagensicherheit zu garantieren, dient die Datenbrille mit ihrer Mixed-Reality-Technologie als Verbindung zu unserem globalen Netzwerk aus Instandhaltungs-Experten.“

Über ein einfach zu bedienendes Menü kann sich der Techniker dabei aktuelle Daten der Maschine anzeigen lassen und im Bedarfsfall Kontakt zu einem Experten aufnehmen. Per Live-Video werden Bauteile gezielt im Sichtfeld markiert und die konkreten Handlungsschritte zur Problembeseitigung abgestimmt. Die Vorteile für Kunden liegen auf der Hand: Die Anlage ist auch bei komplexen Problemen deutlich schneller wieder in Betrieb. Gleichzeitig kann die Datenbrille mit dem entsprechenden IT-System zur Synchronisierung verknüpft werden und führt zu einer erhöhten Transparenz über relevante Maschinen-Daten in

der Fabrik 4.0. Die eingesetzten Techniker profitieren von einem maximalen Handlungsfreiraum, da beide Hände eingesetzt werden und lediglich das Sichtfeld digital um Einblendungen angereichert wird. Das Arbeiten mit der Leadec Datenbrillen-Anwendung ist zudem an fast jeder Stelle in der Fabrik möglich, wo eine Wartung nötig ist.

[Bilder]



Bildunterschrift:

Die Leadec Datenbrillen-Anwendung für Datenvisualisierung fungiert als Assistent für die effiziente Wartung direkt an der Anlage.

[Tags] #leadec #mixedreality #datenbrille #instandhaltung

Über Leadec

Leadec ist der führende Anbieter technischer Dienstleistungen in der Automotive- und Fertigungsindustrie. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart beschäftigt knapp 20.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte im Jahr 2017 einen Umsatz von rund 900 Mio. Euro. Leadec unterstützt seine Kunden seit über 50 Jahren entlang der gesamten Wertschöpfungskette in der Produktion. Der Dienstleister ist an mehr als 200 Standorten ansässig, oft direkt in den Anlagen und Werken der Kunden.

Die globalen Services von Leadec umfassen: Engineer (Consulting und Engineering), Install (Elektroinstallation, Automation, De- und Remontage), Maintain (Produktionsinstandhaltung und Technische Reinigung), Support (IFM/TFM und innerbetriebliche Logistik) sowie weitere lokale Leistungen. Die Services werden entweder in Projekten erbracht oder dauerhaft vor Ort beim Kunden.

Mehr zu Leadec: www.leadec-services.com

Kontakt für Presse und Medien

Dr. Marion Hebach
Leiterin Global Communications
Leadec Holding BV & Co. KG
Meitnerstraße 11
70563 Stuttgart
Tel. +49 711 78 41-174
marion.hebach@leadec-services.com
www.leadec-services.com